



GEORGE C. MARSHALL

EUROPEAN CENTER FOR SECURITY STUDIES

A GERMAN - AMERICAN PARTNERSHIP

Dr. Cüneyt Gürer

Dozent, Transnationale Sicherheitsstudien

Fachgebiete

- Bekämpfung des Transnationalen Organisierten Verbrechens
- Transnationale und Vergleichende Sicherheitsstudien: Sicherheitsfragen und Sicherheitspolitik
- Politische Regime und Sicherheit
- Nicht-Staatliche Akteure und Sicherheit
- Konflikt und Vertreibung

Akademische Abschlüsse

- Ph.D., Politikwissenschaften, Kent State University
- M.A., Juristische Studien, Kent State University

Dr. Cüneyt Gürer kam im Oktober 2020 als Dozent für Transnationale Sicherheitsstudien ans Marshall Center. Beim Programm Bekämpfung des Transnationalen Organisierten Verbrechens (Program on Countering Transnational Organized Crime, CTOC) ist er für Lehrinhalte zuständig und als Betreuer tätig. Er hält Vorlesungen zum Themenbereich Transnationale Sicherheitsfragen, auch im Zusammenhang mit der Türkei und der zugehörigen Großregion.

Vor seiner Tätigkeit am Marshall Center war Dr. Gürer Forschungsstipendiat der Alexander von Humboldt Stiftung an der Universität Siegen, wo er sich mit den Themenbereichen Konflikt und Vertreibung befasste und einen Kurs zu Konfliktodynamik, Erfahrung von Vertreibung, transnationalem Verbrechen und der Integration von Flüchtlingen hielt.

Nach zwanzig Dienstjahren bei der türkischen Polizei quittierte Dr. Gürer den Dienst im April 2016. Anschließend arbeitete er als leitender Sicherheitsberater für nichtstaatliche europäische Hilfsorganisationen, die humanitäre Hilfe für syrische Flüchtlinge in der Türkei leisteten und war als Berater für die Verbesserung der Effizienz der Hilfsmaßnahmen vor Ort zuständig.

Während seiner Tätigkeit im Staatsdienst koordinierte Dr. Gürer in Kooperation mit Institutionen der EU das erste umfassende Dokument zur Drogenstrategie und –politik der Türkei. Als Leiter der nationalen Kontaktstelle der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht in der Türkei leistete er einen aktiven Beitrag zur politischen Interaktion auf europäischer Ebene und unterstützte parlamentarische Ausschüsse als Experte für Drogenproblematik.

2020 gab Dr. Gürer die Sonderausgabe 'Proxy Forces in Modern Warfare' [Stellvertretertruppen in der modernen Kriegführung] der Zeitschrift *Security and Defence Quarterly* heraus. Dr. Gürer hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter als Forschungsstipendiat des Eurasia Democratic Security Network, wo er sich mit den Themen Regimewandel, Demokratie und Sicherheit befasste. 2013 erhielt Dr. Gürer vom georgischen Innenministerium die Verdienstmedaille 2. Klasse für seine Beiträge zur immer umfangreicheren Kooperation der Strafverfolgungsbehörden der Türkei und Georgiens.

